

Medaille Eugen Landau



Samlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Dargestellte Person	Eugen Landau
Datierung	1927 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	11 cm (Durchmesser)
Inventarnummer	P158
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 109
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 27.034
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Georg Kolbe porträtierte Eugen Landau vermutlich aus Anlass seines 75. Geburtstags. Zunächst modellierte Kolbe einen Porträtkopf, der zweimal gegossen wurde und dessen Verbleib unbekannt ist. Ebefalls 1927 schuf Kolbe ein Bildnisrelief (Inv.-Nr. P275). Nach ihm wurde mechanisch die Verkleinerung für die einseitige Medaille hergestellt. Eugen Landau, Sohn eines Bankiers, war an zahlreichen Firmen beteiligt und war Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten.